



Erneuter Erfolg für die Jugendmesse für Arbeit und Ausbildung

Volles Haus, voller Erfolg! Über eine gut besuchte und ausgestattete „Jugendmesse für Arbeit und Ausbildung“ konnten sich die Beteiligten auch in diesem Jahr freuen. Die Veranstaltung fand jetzt im Autohaus Franken statt. „Ich bin zum zweiten Mal hier zu Gast und sehe: Es geht weiter. Sogar bis über die Grenzen der Stadt hinaus“, sagte Bürgermeister Norbert Ballhaus in seinem kurzen Grußwort. Er würdigte das Engagement des Vereins „Jugend und Arbeit in Moers“ (JAM e.V.) und des Autohauses Franken, die das Angebot entwickelt und organisiert hatten. Ballhaus erklärte, dass in Zeiten, in denen auf eine Ausbildungsstelle zwei bis drei Bewerber kommen, die einzelnen Parteien zusammengebracht werden müssen. Rund 35 Firmen und Institutionen stellten ihre Angebote vor - wegen des Erfolgs im letzten Jahr

hatten sogar Betriebe selbst angefragt. Bei Messen dieser Art ist das eher ungewöhnlich. Die Palette der Aussteller reichte von öffentlichen Arbeitgebern wie Bundeswehr, Polizei oder der Agentur für Arbeit über große Unternehmen wie Dr. Oetker bis hin zu gemein-nützigen Einrichtungen. Franken-Geschäftsführer Dieter Rasel freute sich sichtlich über den erneuten Erfolg: „Für Franken ist es ein gutes Gefühl, dass aus einer Idee eine Absicht entstanden ist. Und vor allem, dass aus der Absicht ein großes Engagement geworden ist.“ Er bedankte sich bei den Ausstellern für den Einsatz und wünschte den Jugendlichen fundierte Gespräche. Viola Pugell, Projektleiterin von JAM und die „gute Seele“ des Vereins, wünschte den Bewerberinnen und Bewerbern, dass sie „ihren Platz in der Gesellschaft finden.“ Foto: Heinze